Pressemitteilung Nr. 17/2022

**EIMA International: die Themen im Mittelpunkt der Ausstellung**

***Gegenwärtig ist die Vervollständigung des Programms der Tagungen und Events während der fünftägigen Ausstellung in Bologna im Gange. Im Vordergrund im bereits definierten Kalender steht das Thema der Dürre und der Klimaänderungen sowie der Anwendungen 4.0 und der Robotertechnik für die Landwirtschaft.***

Die Organisationsmaschine der EIMA International, der internationalen Veranstaltung für die landwirtschaftliche Mechanik in Bologna vom 9. bis zum 13. November, läuft in ihrer 45. Ausgabe auf Hochtouren. Gerade in diesen Tagen erarbeiten die Büros der FederUnacoma, der Vereinigung der Hersteller von landwirtschaftlichen Maschinen, die sich unmittelbar mit der Organisation der Veranstaltung befasst, den engen Terminkalender der thematischen Veranstaltungen, die seit jeher die 5 Tage andauernden Messeevents kennzeichnen. Das Programm wird gegenwärtig noch ausgearbeitet und erscheint bereits als mit Inhalten gespickt, von den Pressekonferenzen, Tagungen, Zurschaustellungen im demonstrativen Bereich bis zu den Seminaren und Workshops. Im Vordergrund stehen die politischen und wirtschaftlichen Themenbereiche hinsichtlich der Entwicklung der landwirtschaftlichen Mechanik, die bei der Vorstellungspressekonferenz der am Dienstag, den 8. November angesetzten Veranstaltung eine zentrale Stellung einnehmen. Das Treffen soll dazu dienen, einen Überblick über den Verlauf des Weltmarkts für die landwirtschaftliche Maschinen mit einer Analyse der möglichen kurz- und mittelfristigen Trends zu verschaffen. Am Mittwoch, den 9. November werden erneut die politischen und wirtschaftlichen Szenarien mit dem geopolitischen Analysten Dario Fabbri diskutiert, der einen Überblick über den Krieg zwischen der Ukraine und Russland sowie über die Folgen für den landwirtschaftlichen Sektor und für die landwirtschaftliche Mechanik darlegen wird. Übrigens ist die nächste Ausgabe der EIMA eine wichtige Gelegenheit für die Gegenüberstellung zwischen den Politikern und den Vertretern der Institutionen - in Bologna werden europäische und italienische Parlamentarier anwesend sein - mit der Diskussion über die Strategien für den Sektor, in dem sich strukturelle und langfristige Krisen anbahnen, wie jene der globalen Erwärmung und der Dürre. Die Klimakrise ist zusammen mit den technologischen Innovationen eines der Hauptpunkte der Veranstaltung in Bologna, und darüber sind bereits verschiedene Treffen angesetzt, vom von der FederUnacoma und Agia/CIA ins Leben gerufenen Workshop mit dem Titel „Klimaveränderungen: das Risikomanagement”, (Mittwoch, den 9. November) bis zum wiederum von der AGIA/CIA organisierten Seminar mit dem Titel „Nachhaltiger Umgang mit Wasser – EUWAY-Projekt”, (Donnerstag, den 10. November) sowie zur Tagung zum Thema „Die Herausforderung des Wassers. Verfügbare Technologien für die Entwicklungsländer”, von der FederUnacoma/CEFA veranstaltet. Die Digitalisierung der mechanischen Fahrzeuge, die Verbreitung der Präzisionslandwirtschaft, die neuen Horizonte der Automation und der Künstlichen Intelligenz sind für die Nachhaltigkeit der Primärtätigkeit von grundlegender Bedeutung, wobei gerade diese Technologien im Mittelpunkt des von der Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) veranstalteten Treffens am Freitag, den 11. November stehen, während die von der Vereinigung der landwirtschaftlichen Robotertechnik (FIRA) am Donnerstag, den 10. November organisierten Begegnung insbesondere die Systeme für Hochautomation in der Landwirtschaft analysiert werden. Die Landwirtschaft 4.0 ist auch Thema des Treffens des Observatoriums Smart Agrifood, die immer am Donnerstag, den 10. November eine Bilanz über die Verbreitung der Digitalisierung in der Landwirtschaft und Nahrungskette ziehen wird.

Im Zeichen der Technologie steht auch die Preisverleihung des Tractor of the Year 2023, die von der Zeitschrift Trattori („Traktoren“) organisiert ist und Mittwoch, den 9. November stattfinden wird. Die Finalteilnehmer unter den Modellen des Tractor of the Year werden im faszinierenden Außenbereich für Demonstrationen der EIMA International in den eigens dazu eingerichteten Hallen 35 und 37 vorgeführt.

Unter den nennenswerten Ereignissen der Schau in Bologna ist die von der Zeitschrift „Il Contoterzista” („Der Subunternehmer“) organisierte Preisverleihung des „Subunternehmer des Jahres” zu nennen, die am Freitag, den 11. November stattfinden wird. Absolute Neuigkeit der EIMA 2022 ist das von der Comagarden lancierte Event „Garden E-motion”, das in einem Programm aus Demonstrationsläufen von Fahrzeugen und Ausrüstungen für den Gartenbau und die Grünpflege im Außenbereich innerhalb des Messegeländes besteht, bei denen verschiedene Arten von Fahrzeugen vorgeführt werden.

**Rom, den 22. September 2022**